

Wohl Edle / Beste und Hoch-
gelahrte / auch Mannveste / insonders
Hochgeehrte Herren / Großgünstige
werthe Förderer.

Es hat **GOTT** der Allmächtige die Begierde zu wis-
sen / und den Guten nachzuforschen / den Menschen
auch von Anfang eingepflancket / daher auch so viel herrliche
Dinge / Kräfte und Tugenden in die Natur überall ge-
schaffen und verborgen / damit Sie / die Menschen Anlaß
hätten / ihren Verstand und Sinne daran zu üben / und zu
mehrern Ruhm der Geschöpfe / und Ehre und Lobe des
Schöpfers / solche herfür zusuchen und zuerfinden. Wie
viel nun fürtrefflicher Künste / und ruhmwürdiger Wissen-
schaften hierdurch hervor kommen / ist am Tage / und hier
zuerzehlen nicht Zeit noch Gelegenheit. Wann wir nur al-
lein die Medicin ansehen / und was darinnen vor nützliche /
heilsame Arzneyen zu Erhaltung und Wiederbringung des
Menschen Gesundheit durch dergleichen Nachforschung /
uns mitgetheilet / müssen wir uns über die so grosse Gaben
verwundern und billig sagen: Nun dancket alle Gott / der
uns von Mutterleibe an lebendig erhält / und thut uns alles
Gutes / Ehr. 50.